

Lokalmatador Daniel Keller verteidigt Titel beim Nachtlauf

VON MARKUS HÄGGBERG

Bad Staffelstein Der zehnte Sparkassen-Adam-Riese-Nachtlauf fand am Freitagabend statt. Rund 350 Athleten hatten sich am in vier Lauf-Disziplinen auf die Rundkurse durch die Stadt begeben. Den Hauptlauf gewann Daniel Keller, ein alter Bekannter, mit riesigem Zeitvorsprung.

Es war 20 Uhr, als sich unweit des Stadtturms Wolfgang Kleckers Hand mit der Startschusspistole hob. Jetzt galt es für die Läufer des Hauptlaufes, so schnell wie möglich die sechs Runden und neun Kilometer Distanz zu absolvieren. Zuvor hatten die Schülerläufe stattgefunden – jetzt war die Strecke gleichzeitig auch für die Läufer der Hobbydistanz frei.

Bei 25 Grad lagen die Abendtemperaturen und schnell setzte sich Daniel Keller an die Spitze des Hauptlaufes. Der 37-jährige, der für „Theramed“ Bad Staffelstein an den Start ging, war nicht nur Lokalmatador, sondern zählte auch zum Favoriten-

kreis. Der Grund: Schon 2025 hatte er hier in einer Zeit von 32:09 Minuten und mit einem Vorsprung von einer Minute und 49 Sekunden vor dem damaligen Zweitplatzierten Arnold Dominic vom SC Kemmern gesiegt.

Daniel Keller bestätigt seine Favoritenrolle

Die diesjährige Laufstrecke: über die Sparkasse am Stadtturm, die Polizeiwache, die Horsdorfer Straße, den Stafelsteiner Hof, die Ringstraße, die Bahnhofstraße und Schießstätte vorbei ins Ziel.

Organisator Karl-Heinz Drossel schätzte die Anzahl der Teilnehmer auf gut 350. Vor dem Rennen hatte er einen Favoritentipp: „Daniel Keller wird vorne mitmischen und bei den Frauen die Zwillinge Isabel und Anna Raithel.“

Beim Start um 20 Uhr war den beiden Athletinnen klar: Die Rolle, die ihnen Drossel zugewiesen hatte, wollen sie erfüllen. Es war ihr zehnter Wettkampf innerhalb von acht Wochen. Dieses Mal wollte sie nach weniger als 37 Mi-



Daniel Keller verbesserte seine Zeit aus dem Vorjahr noch einmal deutlich.

Fotos: Markus Häggberg

nuten durchs Ziel, so Isabel Raithel.

Lauf-Twins verbessern ihre Zeit um 30 Sekunden

Etwas mehr als 30 Minuten nach dem Startschuss ist die Entscheidung gefallen: Bei den Frauen siegten die Lauf-Twins in 36:01 Minuten. Sie freuten sich über eine Verbes-

serung von nahezu einer halben Minute.

Die Männerkonkurrenz dominierte Daniel Keller. Er brauchte 00:30:47 Stunden und unterbot seine Leistung vom Vorjahr um eine Minute und 22 Sekunden. Wie schafft man das? Nach dem Rennen erzählt er von 80 bis 100 Wochenkilometern im Training.



Gut gelaunt kamen die Zwillinge Isabel (Nr. 12) und Anna Raithel (Nr. 13) als Erste der Frauenkonkurrenz ins Ziel.

Wie wichtig der Laufstil für so ein Ergebnis ist, betont er zudem. Das Geheimnis liege darin, „dass man stabil bleibt, dass man aufrecht bleibt. Dass man immer weiß, wo der Zweite ist“. So etwas wie Lampenfieber kenne er auch, man laufe ja vor Publikum. Und das säumte zu Hunderten, vielleicht zu Tausenden den Stre-

ckenverlauf. Im Jahr 2027, so Keller, wolle er wieder dabei sein und seinen Titel verteidigen. Christian Gründel vom TSV Staffelstein kam im Hauptlauf als Dritter durchs Ziel. Zweiter wurde Dominik Mages vom SV Bergdorfhöhen. Weitere Ergebnisse im Netz unter www.sas-online.net/eventportal_bs/786/results.